

Professur für Experimentelle Limnologie von Tieren (W3) (w/m/d)

Foto: Thomas Jösek

Die Universität zu Köln ist eine der größten und forschungsstärksten Hochschulen Deutschlands mit einem vielfältigen Fächerangebot. Sie bietet mit ihren sechs Fakultäten und ihren inter fakultären Zentren ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen und international herausragender Profildomänen. Die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät (MNF) umfasst sechs Departments mit rund 180 Professoren und 9.000 Studierenden und zählt zu den größten Fakultäten des Landes.

IHRE AUFGABEN

Der älteste Ökologie-Lehrstuhl Deutschlands ist zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Gesucht wird ein*e international renommierte*r Kandidat*in mit ausgewiesener Expertise auf dem Gebiet der experimentellen Limnologie von Tieren. In unmittelbarer Nähe zum Rhein, der größten Wasserstraße Deutschlands und einem der bedeutendsten Süßwasserlebensräume des Landes, betreibt die Professur mit der „Ökologischen Rheinstation“ eine einzigartige Forschungsinfrastruktur. Von erfolgreichen Bewerber*innen wird erwartet, dass sie ein international sichtbares Forschungsprogramm entwickeln, das sowohl diese Station als auch die Ökologische Feldstation Rees-Grietherbusch am Niederrhein einbezieht. Sie sollen aktiv zu den Forschungsinitiativen des Fachbereichs (z. B. Sonderforschungsbereich SFB 1211 und Exzellenzcluster) beitragen. Von der*dem erfolgreichen Bewerber*in wird erwartet, dass sie*er das Fach Ökologie in allen einschlägigen Bachelor- und Masterstudiengängen in seiner ganzen Breite unterrichtet.

IHR PROFIL

Ihr Forschungsprogramm ist international anerkannt und hat einen besonderen Schwerpunkt auf Untersuchungen zur Reaktion ökologischer Gemeinschaften von Süßwassertieren auf anthropogene Umweltveränderungen. Ihre Forschung verknüpft experimentelle Untersuchungen von Nicht-Modellorganismen mit einem Fokus auf ökologische Traits und molekulare Ansätze. Sie können erfolgreiche Forschungsarbeiten bevorzugt zu trophischen Interaktionen in Raum und Zeit, Ausbreitung/Invasion, Biodiversität, Resilienz oder phänotypischer Plastizität vorweisen. Sie verfügen über einschlägige Lehrerfahrung in Ökologie und Biodiversität und beteiligen sich an Grund- und Fortgeschrittenenlehre sowie deren Weiterentwicklung im Fach Ökologie. Ihre Forschung stärkt den vorhandenen Forschungsschwerpunkt „Biodiversitätsgenomik und Molekulare Ökologie“ am Institut für Zoologie.

WIR BIETEN IHNEN

Die Universität zu Köln bietet Ihnen ein exzellentes wissenschaftliches Umfeld, vielfältige Angebote zur professionellen Personalentwicklung sowie Unterstützung für Dual Career-Paare und bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Professur ist zum 01.04.2024 [oder nächstmöglichen Zeitpunkt] zu besetzen. Es gelten die Einstellungsbedingungen des § 36 Hochschulgesetz NRW. Das Lehrdeputat umfasst neun Semesterwochenstunden. Es wird erwartet, dass der*die erfolgreiche Bewerber*in innerhalb eines angemessenen Zeitraums auch in deutscher Sprache unterrichtet.

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Wissenschaftlerinnen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Wissenschaftler*innen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung in Englisch über das Berufungsportal der Universität zu Köln (<https://berufungen.uni-koeln.de>) bis zum 07.05.2023 an den Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät. Ihre Bewerbung sollte Forschungs- und Lehrkonzept, Lebenslauf, Publikationsliste, Lehrveranstaltungsliste, Lehrvaluationen (falls vorhanden), Qualifikations- und Beschäftigungsnachweise und ein Drittmittelverzeichnis enthalten.